

SATISFACTION

guaranteed

Reden wir über Sexualität!

Wie mit Lust über Feldenkrais und Sexualität reden, gar schreiben? Und warum sollten wir das als FELDENKRAIS® Practitioner überhaupt tun? Die Autorinnen des Schwerpunkts geben, wie ich finde, überzeugende, sehr verschiedene Antworten.

Claudia Witt öffnet das Feld und begibt sich auf die Spurensuche in Feldenkrais' „Das starke Selbst“: Wie beschreibt Moshé unser gesellschaftlich geprägtes, kompliziertes Verhältnis zur Sexualität? In welcher Hinsicht ist das von zentraler Bedeutung für eine somatische Lernmethode? Die Malerin, Feldenkrais-Lehrerin und Kulturwissenschaftlerin hat ihren Artikel aber nicht vorrangig als Interpretin dieser gewichtigen Vorlage geschrieben, sondern um den verwirrenden eigenen Erfahrungen in der „Funktionalen Integration“ einen reflexiven Rahmen zu geben. Auch eines ihrer Gemälde, „Die Sitzenden“, dürfen wir in diesem Zusammenhang verwenden.

Genauso erfreulich und nachahmenswert: Zwei Kolleginnen stellten uns ihre druckfrischen Abschlussarbeiten aus der Ausbildung zur Verfügung. Während Gaby Scherberger sich – auch anhand ausgewählter Gruppenlektionen – fragt, ob die Feldenkrais-Methode Auswirkungen auf unsere Sexualität hat, denkt Ramona Ludwig darüber nach, welcher Platz Intimität in der Feldenkrais-Arbeit im Unterschied zum somatischen Sexualcoaching zukommt.

Die verheerenden Auswirkungen destruktiver Sexualität, die sich mit Gewalt in Machtmissbrauch und Zerstörungsbedürfnis äußert,



INFO ZU ...

Forum Redaktion:

Claus-Jürgen Kocka
Tel: 0911 6262381

E-Mail: redaktion@feldenkraisforum.de

Redaktion dieses Hefts: Cornelia Berens

Postanschrift:

FVD Feldenkrais-
Verband
Deutschland e.V.
Redaktion Forum
Jägerwirtstr. 3
81373 München

beschäftigen Louise Runyon. Sie hat gute Erfahrungen damit gemacht, sich dem Thema explizit zu widmen und bietet so den Menschen, die sexuelle Gewalt erlitten haben, im sicheren Rahmen der Feldenkrais-Stunden die Möglichkeit der schrittweisen und heilsamen Auseinandersetzung. Claus-Jürgen Kocka hat den Aufsatz aus dem *Feldenkrais Journal* für uns übersetzt.

Wie das Gefühl, mit allen Sinnen lebendig zu sein, durch entsprechend modifizierte Lektionen in *Bewusstheit durch Bewegung* befördert werden kann, zeigt uns Donna Ray in zwei CDs; ein Kurztipp dazu schließt den Schwerpunkt ab.

Roger Russells Plädoyer für die Auseinandersetzung mit dem Werk von Sheets-Johnstone beenden wir einstweilen mit dem zweiten Teil seiner Rezension. Unterdessen hat Maxine nachgelegt: „Insides and Outsides. Interdisciplinary Perspectives on Animate Nature“, eine Sammlung von 14 Aufsätzen aus den Jahren 2002 bis 2015, ist soeben bei *Imprint Academic* erschienen.

Im nächsten *Feldenkraisforum* (Redaktionsschluss: 21.11.16) wollen wir uns neuen Forschungsperspektiven widmen. Gewichtiger Anlass für diese Schwerpunkt-Wahl: Carl Ginsburgs großes Buch *The Intelligence of Moving Bodies* erscheint im November in deutscher Übersetzung. Im Verbund mit dem nun online vorliegenden und frei zugänglichen fünften Band des *IFF Feldenkrais Research Journal* (URL <http://iffresearchjournal.org/volume/5/index>) ist somit das herbstliche Lesevergnügen eingeleitet: Null Risiko für die „Zufriedenheitsgarantie“, oder? ■

Cornelia Berens

Lektorin des *Feldenkraisforums*